

FL-FUSSBALLTERMINE

3. Liga
 Schaan - Diepoldsau Sa 17.00
 Triesen - Sargans Sa 16.00
 Azzurri SG - Ruggell Mo 16.00
 Walenstadt - Triesenberg Mo 17.00

Senioren
 Vaduz - Ruggell Fr 19.30

Liechtensteiner-Cup
 Eschen-Mauren (Junioren C 2. Stk.) - Eschen-Mauren (Junioren C Promotion) Sa 13.30
 Eschen-Mauren (1. Liga inter.) - Vaduz (Nat. B) Mo 16.30
 Eschen-Mauren - Balzers (Junioren A) Mo 18.00

TABELLEN

Nationalliga Auf-/Abstiegsrunde
 Samstag 19:30: FC Sion - FC Luzern.
 Montag 16:15: SC Kriens - SR Delémont, FC St. Gallen - FC Aarau, FC Vaduz spielt frei.

1. FC Aarau	5	12:4	12
2. SC Kriens	5	7:5	9
3. FC Vaduz	6	8:9	9
4. FC St. Gallen	5	8:5	8
5. FC Luzern	5	7:9	5
6. FC Sion	5	5:11	4
7. SR Delémont	5	5:9	2
8. FC Lugano *	0	0:0	0

* = Rückzug aus der Liga

2. Liga Interregional Gruppe 5
 Am Donnerstag spielten: FC Balzers - USV Eschen/Mauren 1:4.

1. SC Cham	17	48:12	42
2. FC Bodio	17	34:26	35
3. FC Sursee	17	32:23	27
4. USV Eschen/Mauren	17	28:25	27
5. FC Hochdorf	17	27:21	26
6. FC Kickers Luzern	17	19:25	24
7. FC Freienbach	17	28:26	22
8. FC Ascona	17	30:40	22
9. FC Lugano U-21	17	24:18	21
10. SC Goldau	17	15:18	21
11. FC Widnau	17	22:31	16
12. FC Landquart-Herssch.	17	12:26	15
13. FC Balzers	17	20:31	14
14. AC Basso Malcantone	17	10:27	13

3. Liga Gruppe 2
 Samstag: FC Triesen - FC Sargans, FC Buchs - FC Niederurnen, FC Weesen - FC Eschenbach.
 Montag: FC Walenstadt - FC Triesenberg, FC Gams - FC Grabs.

1. FC Buchs	16	45:15	39
2. FC Walenstadt	16	37:22	35
3. FC Grabs	15	37:15	32
4. FC Eschenbach	16	54:25	32
5. FC Weesen	15	27:29	20
6. FC Triesen	16	26:32	20
7. FC Gams	16	25:27	18
8. FC Rapperswil-Jona	15	17:35	17
9. FC Triesenberg	15	28:28	16
10. FC Niederurnen	15	25:30	13
11. FC Sargans	15	20:43	9
12. FC Näfels *	22	25:65	15

* = Rückzug aus der Liga

3. Liga Gruppe 3
 Samstag: FC Schaan - FC Diepoldsau.
 Montag: FC Au-Heerbrugg - FC Rorschach, FC Montlingen - FC Rheineck, SC Azzurri SG - FC Ruggell, FC Steinach - FC Heiden.

1. FC Staad	16	60:26	37
2. FC Schaan	15	49:23	31
3. FC Montlingen	15	45:27	28
4. FC Rorschach	15	28:25	26
5. FC Diepoldsau	14	37:23	25
6. FC Appenzell	16	26:28	21
7. FC Steinach	15	37:32	20
8. FC Heiden	14	38:28	19
9. FC Rheineck	15	29:44	18
10. FC Au-Heerbrugg	15	30:39	14
11. FC Ruggell	15	32:37	12
12. SC Azzurri SG	15	16:95	1

Deutschland Bundesliga
 29. Runde. Samstag: Rostock - Hertha, Bremen - Wolfsburg, Dortmund - Bayern München, 1860 München - Hamburg, Nürnberg - Bielefeld, Cottbus - Mönchengladbach, Hannover - Kaiserslautern.
 Sonntag: Leverkusen - Schalke, Bochum - Stuttgart.

1. Bayern München	28	59:19	63
2. VfB Stuttgart	28	46:31	52
3. Borussia Dortmund	28	43:23	48
4. Hertha Berlin	28	42:31	45
5. Hamburger SV	28	34:33	44
6. Schalke 04	28	39:30	43
7. Werder Bremen	28	43:41	43
8. Wolfsburg	28	32:34	38
9. 1860 München	28	36:43	37
10. Kaiserslautern	28	36:35	35
11. Arminia Bielefeld	28	31:34	34
12. Hansa Rostock	28	28:33	34
13. Hannover 96	28	39:50	33
14. Borussia Mönchengladbach	28	30:38	32
15. VfL Bochum	28	41:49	31
16. Bayer Leverkusen	28	36:46	30
17. Nürnberg	28	30:47	29
18. Cottbus	28	28:56	23

FUSSBALL

Vieira zwei Wochen out

Arsenals Captain Patrick Vieira fällt für mindestens zwei Wochen aus. Der Franzose verletzte sich nach einem Rencontre mit Roy Keane während des Spiels gegen Manchester United (2:2) am rechten Knie.

Fulham entlässt Tigana

Fünf Runden vor Ende der Saison in der Premier League hat der FC Fulham seinen Trainer Jean Tigana entlassen. Bis Ende Saison übernimmt der ehemalige Verteidiger Chris Coleman (Wales) die Mannschaft.

Derby-Sieg für USV

Der FC Balzers muss sich dem USV Eschen-Mauren 1:4 (0:2) geschlagen geben

BALZERS - 1:4 gewann der USV Eschen-Mauren das FL-Derby der 2. Liga interregional beim FC Balzers. Die Gastgeber hielten zwar über weite Strecken gut mit, hatten in der Offensive allerdings weder Glück noch einen Thomas Nigg, der für die Unterländer gleich dreimal traf.

• Oliver Beck

Auf dem Sportplatz Rheinau in Balzers herrschte gestern wieder einmal Derbystimmung, denn der heimische FC empfing den USV Eschen-Mauren zum Kräftemessen. Und die ca. 250 Zuschauer sollten einer interessanten und packenden Partie beiwohnen können.

Die in der Tabelle um sieben Plätze schlechter klassierten Gastgeber drückten in den ersten 20 Minuten kräftig nach vorne und stellten den favorisierten USV mit aggressivem Pressing immer wieder vor Probleme. Logische Folge des Balzner Sturmlaufs waren zahlreiche Torchancen. Bereits nach zwei Minuten hätte der USVler Marco Ender nach einer Hämmerle-Ecke beinahe ein Eigentor produziert. Kurz darauf vergab Daniel Frick eine weitere Möglichkeit und in der 14. Minute schlenzte Hämmerle den Ball an die Querlatte des USV-Gehäuses. Die beste Chance auf die Führung vergab allerdings Marco Büchel, der in der 13. Minute mit einem Foulelfmeter an USV-Goalie Oehri scheiterte.

Überraschende Gäste-Führung

Ab der 20. Minute vermochten sich die Unterländer langsam vom Druck der Heimmannschaft zu befreien. Huber verpasste mit einer Direktabnahme noch das Tor (23.), der an diesem Abend gross aufspie-

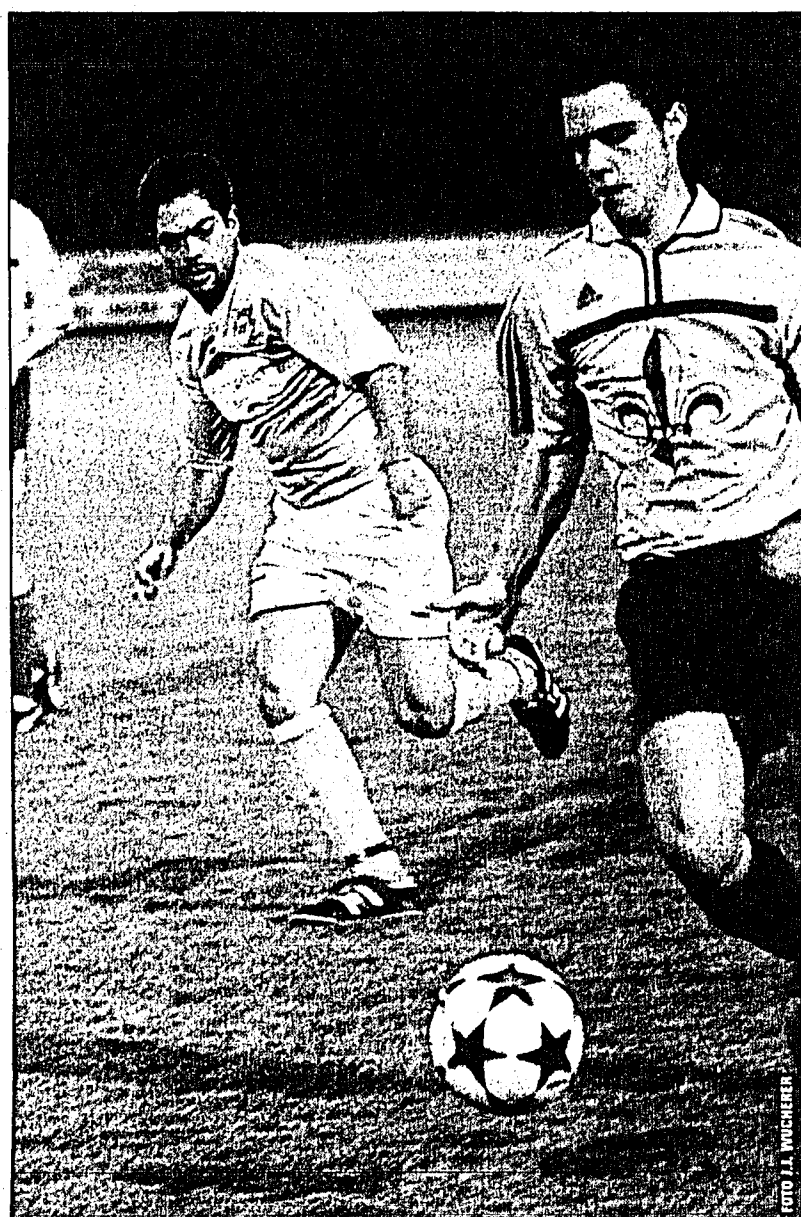
lende Thomas Nigg machte es in der 26. Minute besser und schoss Eschen-Mauren überraschend mit 0:1 in Führung. Der FC Balzers zeigte sich von diesem unglücklichen Rückstand keineswegs beeindruckt und versuchte seinerseits weitere Akzente in der Offensive zu setzen. Die Gastgeber taten sich nun aber deutlich schwerer im Herauspielen von Tormöglichkeiten. So resultierte die beste Ausgleichsmöglichkeit für den FCB aus einem von Spielertrainer Dieter Alge getretenen Freistoss, den Oehri mit tollem Reflex über die Latte lenkte (30.). Nichts zu halten gab es zwei Minuten später für FCB-Goalie Vogt. Matthias Beck konnte alleine auf ihn zulaufen und schob die Kugel eiskalt zum 0:2-Halbzeitstand ins Netz.

Thomas Niggs zweiter ...

Der Alge-Truppe bot sich nach dem Pausentee schnell die Möglichkeit zum Anschlussstreifer, doch Miljkovic traf das Leder nicht richtig (51.) Umgekehrt erhielten die Gastgeber vier Minuten später zum dritten Mal USV-Anschauungsunterricht in Sachen Cleverness und Kallschnäuzigkeit vor dem Tor. In einer Co-Produktion zweier Nationalspieler setzte Matthias Beck mit einem mustergültigen Zuspiel Thomas Nigg in Szene, der den Ball souverän im Tor unterbachte - die Vorentscheidung zu Gunsten des USV.

... und dritter Streich

Angesichts des unglücklichen Spielverlaufs hätte man es den Alge-Schützlingen kaum übelnehmen können, wenn sie die Köpfe hängen gelassen hätten, doch der FCB zeigte Moral und kämpfte unentwegt weiter. Der Lohn hierfür folgte in der 68. Minute als Miljko-



Der USV Eschen-Mauren konnte einen verdienten «Dreier» feiern.

vic einen etwas zweifelhaften Handelfmeter zum mehr als verdienten 1:3 in die Maschen jagte. Das letzte Wort beanspruchte jedoch der USV für sich, und erneut war es Thomas Nigg, der in der 73. Minute den 1:4-Endstand fixierte. Die Cleverness und die grössere Erfahrung des USV in dieser Liga setzten sich am Ende verdienter-

massen durch. Balzers muss sich mit der gezeigten Leistung aber keineswegs verstecken.

FC Balzers - USV Eschen-Mauren 1:4 (0:2)
 Balzers: R. Vogt, Stocker (52. Risch), Müller, Alge, M. Büchel, Miljkovic (75. Cortese), Hämmerle, Riedlerer, P. Vogt, Foser, Frick.

USV: Oehri, Ritter, Nigg (84. Lampert), Zech, Huber, Kuzu, Gamboa, Ender (75. Wolfinger), Ofentausek, R. Beck, M. Beck (80. Oergen).
 Tore: 26. Nigg 0:1, 32. M. Beck 0:2, 55. Nigg 0:3, 73. Nigg 1:4.

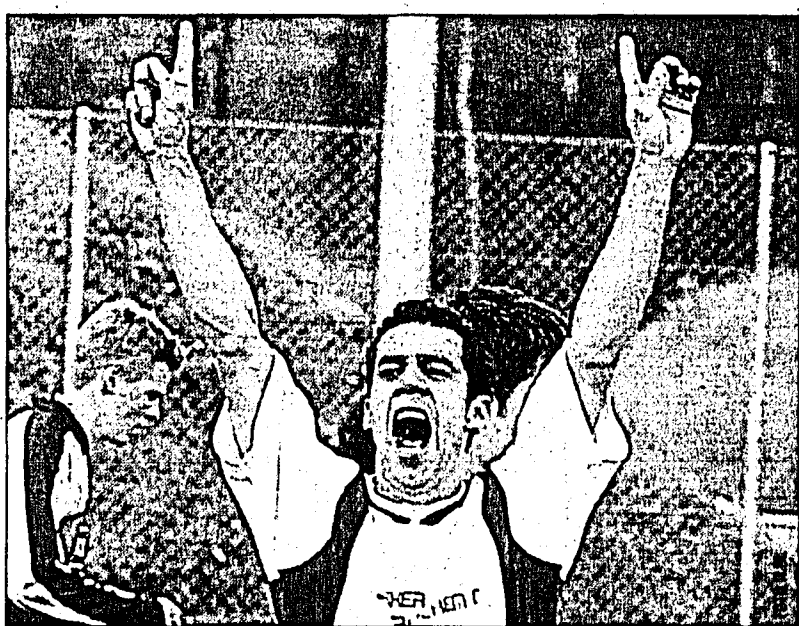
Ruggell zu Gast beim Schlusslicht
Schaan empfängt Diepoldsau - Triesen trifft auf Sargans

SCHAAN - In der 3. Liga muss Ruggell beim Tabellenletzten Azzurri SG ran. Schaan spielt zu Hause gegen Verfolger Diepoldsau während Triesen auf der Blumenau den FC Sargans empfängt. Triesenberg misst sich am Ostermontag mit dem Tabellenzweiten Walenstadt.

Der FC Ruggell darf am Ostermontag bei der «Schliessbude» der Gruppe drei ran. Nachdem sich die Unterländer mit dem 5:2-Sieg in Rheineck eindrücklich zurückmeldeten, sollte dieser Gegner kein Stolperstein darstellen. Die Azzurri haben in 15 Spielen bereits 95 Tore kassiert und liegen abgeschlagen auf dem letzten Tabellenrang. Die Ruggeller ihrerseits kommen einem Nichtabstiegsplatz immer näher und könnten mit einem Sieg ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Anpfiff ist um 16.00 Uhr.

Diepoldsau fordert Schaan

Die Schaaner müssen sich in Acht nehmen um den für die Aufstiegsspiele berechtigenden zweiten Rang nicht zu verlieren. Nach der 0:1-Niederlage gegen Leader Staad remisierte die Matt-Elf gegen Appenzell lediglich und wartet weiter auf den ersten Sieg in der



Der FC Ruggell trifft auf den Tabellenletzten SC Azzurri SG. Die Chance ist gross, dass die Unterländer nach der Partie jubeln dürfen.

Rückrunde. Zu Hause gegen Verfolger Diepoldsau (Anpfiff, Samstag 17.00 Uhr) muss also ein Sieg her, um sich auf dem zweiten Platz zu etablieren.

Vor schwieriger Aufgabe

In der Gruppe zwei empfängt der FC Triesen am Samstag Sargans (Spielbeginn 16.00 Uhr). Mit einer ähnlich guten Leistung wie am vergangenen Spieltag gegen Leader Buchs (1:2) dürfte die junge Bernegger-Truppe zu Hause gegen das

Schlusslicht keine Mühe bekunden und einen «Dreier» einfahren.

Vor einer schwierigen Aufgabe steht der FC Triesenberg. Die Schädler-Schützlinge müssen beim zweitplatzierten Walenstadt ran. Beide Teams haben etwas gutzumachen. Die «Berger» sind seit acht Spielen ohne Vollerfolg und damit die Unentschieden-Könige. Die Walenstädter kamen am vergangenen Spieltag bei Gams gleich mit 0:4 unter die Räder. Der Anpfiff erfolgt am Montag 17.30 Uhr.

Leverkusens freier Fall

FUSSBALL - Bayer Leverkusen droht der freie Fall aus der Champions League in die Zweitklassigkeit. Vor einem Jahr griffen die Fussballprofis nach der Deutschen Meisterschaft, nun stehen sie als 16. am Abgrund. In der 29. Runde trifft Leverkusen am Sonntag auf Schalke. Trainer Thomas Hörster weiss: Bei einer weiteren Pleite sind Konsequenzen unausweichlich. Die Vorzeichen sind trotz der erwarteten Rückkehr von Weltmeister Lucio schlecht, in den beiden Vorjahren schlechte Schalke in der BayArena mit 1:0 und 3:0. Im schlimmsten Fall fällt Leverkusen sogar noch tiefer: Gewinnt der 1. FC Nürnberg gegen Arminia Bielefeld, findet sich Leverkusen auf Rang 17 wieder.

Im Topduell fordert Titelverteidiger Borussia Dortmund seinen designierten Nachfolger Bayern München heraus. Doch dem BVB-Präsidenten ist der Gegner beinahe einerlei: «Für uns ist das eine pragmatische Partie. Wir brauchen die drei Punkte für die Champions League, da ist es egal, ob wir gegen Bayern oder Bielefeld spielen», sagte Gerd Niebaum. Für Bremen geht es gegen Wolfsburg ebenso um die UEFA-Cup-Teilnahme wie für den Hamburger SV (gegen 1860 München) und Hertha (gegen Hansa Rostock).